

nommen. Das am Sonntagabend bis zum Turn-Verein...
Veranstaltung...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Yermischtes.

• Von der Partein des Hah und Gans verziert...
Die sich widersprechenden Berichtsberichte über die Vorgänge bei der...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

schick in Urlaub geht. Vor wenigen Tagen hatte vor dem...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Gausverfälschung. Beweis. Ein Stück...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

kleine Chronik.

In dem Fabrikaschiff in Hünfelden...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Aus seiner Brust um die Erde...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Ein Bildhauer...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Ein Bildhauer...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Ein Bildhauer...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Letzte Nachrichten.

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

• Rheinschiffahrt. Aus Duisburg, 22. d. M. wird...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Förderung unserer heimischen Industrie...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• Eisenwerk...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

• n. Lisabon, 20. Februar. Unsere Regierung hat...
Wiesbaden, 24. Februar. Einem blutigen Mordmisset wurden 11,000 Mk. Kaiserliche Stadt-Obligations...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. Februar 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Borsen-Courablatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, and various bank shares.

Reichshallen-Theater. Direction Chr. Hebbiger.

Alttestes Spezialitäten-Theater am Platz. Tgl. Vorstellung von Hünstern zur I. Rang.

Die Schüler lernen nichts aus dieser abscheulichen Methode der Vivisektion.

So urtheilt Professor Dr. Strauß in Dürheim über die Vivisektion, und andere anerkannte Gelehrte beurtheilen die Vivisektion nicht anders. Darum ist es kein Wunder, dass die Thiere leiden, welche nicht zu werden, doch sie sich gegen das Verbrechen der Vivisektion erheben.

besorgen und verwahren H. & W. Pataky, Berlin N.W., Louisestrasse 25.

Original-Moselwein direct d. Rheinbrugg-Weinhandlung, 1732

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner neuen selbstverfertigten bestehend in complete Betten mit ein- und dreitheiligen Rosshaar-Matratzen, Muschel-Bettstellen in Nussbaum, matt und blank, sowie modernen Plüsch- und Kamelstausen-Garnituren, verkaufe dieselben bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

Heinrich Sperl, Grossh. Lux., Herzogl. Nass. Hof-Tapezier, 44. Moritzstrasse 44.

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie befrist. Karl Hopp, Schirmer, Seidenstrasse 56.

Feinste geräucherte Schinken per Pfund 65 Pf. empfiehlt Hch. Eifert, Marktstrasse 19a.

LaVoll-Milch pro Liter 20 Pfg. frei ins Haus. Garantirter Fettgehalt 3-4 %.

Unser Viehstand steht unter Controle des Herrn Dr. Christmann. 1895 Gebr. Lendle, Telephon 362, Bleichstrasse 26, Telephon 362.

Hamburger Engros-Lager.

Diesjähriger grosser Inventur-

**Räumungs-
Verkauf.**


S. Blumenthal & Co.



46. Kirchgasse 46.

Haltestelle der Pferdebahn.

Beginn:

Freitag, 25. Februar, Morgens 8 Uhr.

Schluss:

Freitag, 4. März, Abends 9 Uhr.

Kurzwaaren
jeder Art.

Stick- und Strickwolle,
Näh- und Stickseide,
Stick- und Strickgarn
ausser
Maschinen-u. Häkelgarn
und Estremadura
mit **10%** Rabatt.

Futterstoffe.

Rockfutter, schwarz und
grau, Meter **18 Pf.**
Jaconnet in allen Farben,
100 Cntr. breit, Meter . . . **25 Pf.**
Taillekörper Meter . . . **19 Pf.**
Reversible, zweiseitiges
Taillefutter, Meter . . . **32 Pf.**
Eisengarn-Rockeinlage
Meter **28 Pf.**
Baumwoll-Moirée
Meter **26 Pf.**
Stosslüste in allen
Farben, Meter **40 Pf.**

Corsets.

Ein grosser Posten in allen
Weiten, grau, Stück **1.05 Mk.**
Alle anderen Sorten
mit **10% Rabatt.**
Unterröcke
mit **15% Rabatt.**
Unterzeuge
für Damen, Herren und Kinder
mit **15% Rabatt.**

Schürzen.

Damen-Zier-Schürzen
von **10 Pf.** an.
Hausstaubs-Schürzen
3 Stück **1.00 Mk.**
Alle Damen-Zier- u. Haus-
staubs-Schürzen,
sowie Kinderschürzen
mit
10% Rabatt.
Regenschirme
mit
10% Rabatt.

Seidenstoffe.

Reinseidener Merveilleux,
schwarz, Meter . **1.10 Mk.**
couleurt, . **1.35 Mk.**
Foulards, bedruckt,
Meter **75 Pf.**
Damassée, reine Seide,
schwarz, Meter . . . **1.40 Mk.**
Seiden-Sammet,
schwarz, Meter . . . **70 Pf.**
**Reste Seidenstoffe,
Sammet, Peluche**
zu
enorm billigen Preisen.

Tapiserie.

Auf sämtliche reguläre Artikel
gewähren wir einen Rabatt von
15%.
Zurückgesetzte Artikel
dieser Abtheilung für die
 Hälfte
des realen Werthes.
Imitirte Gobelins in allen
Grössen mit **15% Rabatt.**
Ein grosser Posten Rückenkissen
mit
20% Rabatt.

Korbwaaren.

Arbeitskörbe, Notenständer
Papierkörbe etc. etc.
Japanwaaren, Holzwaaren,
Rambus- und Balkonmöbel
mit **15% Rabatt.**
Bambustische, hell, mit
Porzellanplatte, Stück . **48 Pf.**
Japan-Brodkörbe,
Stück **18 Pf.**
Japan-Brodkörbe mit
Decke, Stück **30 Pf.**
Künstliche Blumen,
Pflanzen und Palmen
mit **10% Rabatt.**

Handschuhe.

Stoff u. Glacé,
Strümpfe,
Cravatten,
Kragen,
Manschetten,
Taschentücher,
Lavalliers,
mit
10% Rabatt.

Tischdecken

in Manilla und Chenille
mit **20% Rabatt.**

Auf **sämtliche hier nicht** aufgeführten Artikel unserer
grossen Waaren-Sortimente gewähren wir einen Rabatt von

10%.**In dem Souterrain unseres Ladens**

sind grosse Posten zurückgesetzter Waaren und Reste jeder Art ausgelegt, die ganz bedeutend im
Preise reducirt sind und die enorm billig verkauft werden.

Hierauf erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

Diese Preise sind nur für diese Woche massgebend.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 93. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

(b. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Hi.

Roman von Gertraud Franke-Schneidlin.

„Ich hatte immer eine Ahnung, daß es ein böses Ende nehmen würde. Und richtig. Zwei Tage ist's her. Da freigten wir den Diphteritis ins Dorf. Schlimm . . . Haus bei Haus ein Kranter . . . Und nun meine Frau! . . . Furchtlich ein Kordon wurde um's Schloß gezogen wie bei der Cholera oder Pest. Keines aus dem Dorfe durfte auf ein paar Kilometer heran. Den Dienstboten wurde aufs Strengste der Verkehr mit denen draußen untersagt. Auch von mir verlangte Melanie, daß ich mit keinem Fuß die Fabriken betrete — die Familienwäiter — die Anstaltung — Ich such's ihr auszureden. Das ginge ja bald drunter und drüber, wenn's hieße, der Herr feiert — aus Angst! — Aber diese Wäiter — diese Thämen! Wenn das Kind nicht, leb' ich auch nicht länger! — Und ich glaubte ihr's. — Ein paar Tage that ich ihr den Gefallen. Aber den Freitag auch! Lange hielt ich das Herumlängern nicht an. Schämte mich in der Seele vor meinen eigenen Leuten! Kam mir Allerlei zu Ohren: Belegheiten, Noth und Sorge! — Und der, an den sie sich sonst wandten, der hodie zu Haus, hatte es mit der Angst. Dazu geht eine Maschine zum Teufel. Eine neue wird eilig verschrieben. Der Ingenieur auf Urlaub bei seiner alten Mutter in Gießen. Es hilft nichts. Ich muß dabei sein, wenn das gewöhnliche, verzwickte Ding montirt wird.“

Ein paar Tage später, als ich nach mehrfachen Besuch der Fabriken wieder nach Haus komme, eine Unruhe, ein Zischen und Plätschern. Meine Frau in Weinkämpfen: das Kind hebert. — Na, es ist denn schnell gegangen. Am Abend hatten wir eine kleine Leiche im Haus.“

Der Kommerzienrath machte eine Pause. Seine Stimme hatte sonderbar geklungen, wie eine geklungene Glocke, mühselig, selber. Der klare, blasse Mondglanz lag auf dem untern Theil seines schönen, vordringenden Gesichtes. Ueber Stirn und Augen warf der Schirm der Gartenmütze einen tiefen Schatten. Er räusperte sich ein paar Mal, als wolle ihm der Schluß seiner Erzählung nicht aus der Kehle . . .

„Dann kam eine schlimme Zeit.“ fuhr er endlich wie nach einem inneren Anstoß fort. „Dah man so was je wieder vergessen kann — und ruhig und heiter sein, als hätte man's nie erlebt! — Tag und Nacht mußten wir sie bewachen. Einmal rief ich sie noch gerade vom Erkerfenster zurück. Mir machten nicht anders“ — er zeigte auf seine Stirn. „Aber Gott sei Dank! Das Schlimmste ist uns glücklich erspart geblieben. Sie hat sich ja so fast wieder zurückgefunden ins Leben; obwohl sie nichts, rein nichts mehr damit anzufangen weiß, herumsluft, tappt — bald hier, bald jenes — immer was Neues — nirgends Befriedigung . . . Und das Einfache, Natürliche . . .“

Er verstummte eine Weile.

„Sie trägt mit Glimm Tod nach.“ sagte er dann. „Werden's ja gemerkt haben. Gilt mich kurz — nicht die feinste Feinheit in den zwei Jahren . . . Bin's ja schon zufrieden, daß sie nicht mehr davonläuft, wenn ich ins Zimmer trete, sich's gefallen läßt, daß ich sie verziehe — hier und da einen Wunsch äußert. — So hab' ich ihr auch den neuen Schloßhügel abgelaufen, und daß sie von Ihnen am liebsten die Wandbilder hätte.“

Er stand still und reichte Nott die Hand.

„So, nun wissen Sie Bescheid. Sie sehen, selbst unser schönes Wolfshagen hat sein Gespenst. Aber es wird Sie nun nicht erschrecken, wenn Sie ihm begegnen. — Und ich — nochmals Dank für Ihr Kommen! Es wird ihr gut thun, sie abzuholen. Ihr schönes Schaffen zu verfolgen. Der Saal ist ihre Kuppe. — Und vielleicht sucht sie auch ihre kleinen Kauzelpfaffen hervor. Werthloses Zeug — aber es vertreibt ihr doch die Zeit. Machen Sie ihr Muth — auch wenn's ein wenig gegen Ihr künstlerisches Gewissen geht. Hier sag' ich mit Volontä: Der Zweck heiligt die Mittel. Sie thun ein gutes Werk.“

Notts Hand umschloß mit festem Druck die Rechte des Kommerzienraths, die noch immer in der Felten lag.

„Sie sind mir kein Fremder.“ sagte Nott ernst. „Ich seh' mir meine Leute an. Jedem beliebigen Gastfreund würde ich auch nicht gleich mit meinem häuslichen Kummer unter die Nase geschleudert haben. Aber Sie — ich versteh' mich auf Gesichter. . .“

Dem Kitzeln des Dorfes dröhnte langsam und voll die erste Stunde durch die tiefe Stille. Es war empfindlich kalt geworden und die Männer fühlten es plötzlich.

„Es kann leicht Nachtrost geben.“ meinte der Hausherr, das vorige Gespräch kurzer Hand abbrechend. „Schade um die Kirschenblüthen. Das vorwichtige Zeug kriegt doch immer was ab.“

Sie hatten sich inzwischen dem Schloße genähert. Aus den Tief auf den Boden herabgehenden Fenstern des Speisezimmers fielen lange gelbe Lichtstrahlen über die Marmorfliesen der Loggia, rieselten die breiten Stufen hinab und verschmolzen draußen auf dem Kiesgrund mit dem bläulich weißen Mondglanz.

Durch die Fenster konnten sie das große, prächtige Zimmer übersehen. In seinem Sessel neben dem Ofen lag der alte Herr, den Kopf hintenübergelegt, den Mund geöffnet. Letzte Schnardstöne waren zu vernehmen. Die Zeitung war zu Boden geklitten.

Der Kommerzienrath, der schon die Thürschwelle in der Hand hielt, um einzutreten, zog sich lächelnd zurück.

„Ja nicht fider!“ flücherte er. „Nimm's barbarisch übel — geht niemals zu, daß er schlafen hat.“

Sie wählten einen stillen Eingang, um ins Haus zu gelangen und trennten sich mit herzlichem Wohlgefallen aneinander.

Erich Nott warf sich noch lange auf seinem prächtigen Bette umher. Die braune Altschokolade brannte ihm auf den Gliedern. Die weichen Daunen des gestrichelten Kopfkissens waren wie Wogen, in denen er versank. Und dazu dieser Rosenkuchel der aus der Wäsche ausstieg, ganz rein und biskeet, aber doch immer aus Reue, je wilder er sich, um sich seiner zu erwehren, mit dem Kissen balgte. Zuletzt warf er's im Horn auf den Boden und bettete den heißen Kopf auf dem harten Hohlhaarpfahl.

Eine Schlucht nach seiner schlieflichen Kammer neben dem Keller, nach seinem einfachen Bett überkam ihn. Fort! Du taugst nicht hierher! — Und dann eine dumpfe, schwere Ahnung: Du bist in Deiner Verberden gelassen. Wie ein Alpdruck lag es zuletzt auf seiner Seele. Eine unbestimmte Angst umklammerte ihn wie eine häßliche, mordgehornte Schlange.

In dem kleinen amerikanischen Ofen glomm die ganze Nacht eine düstere Gluth durch die Scheiben. Es war ihm, als blühe er in die Augen eines Unglückers. Ein schmaler Streifen des biden Emmentheps wurde matt erhellt. Erich Nott studirte die Arabesken, zählte sie, multiplizierte

die verschiedenen Muster miteinander und schlug sich trotz dieser Hirngymnastik mit den Einbrüden des Tages bis zum Morgengrauen herum.

Es war Mal geworden.

Blühliche Sommerhitze nach langen Regentagen — und das Frühlingssonder war wie alljährlich zum Staunen der Menschheit fertig. Alles grün! Von Stund' zu Stunde sah man's fast, wie die Blätter gewachsen waren. Und nun Fülle, Glanz, Farbenpracht, wo sonst ein halbes Jahr lang taube Zweige in die Luft geharrt hatten.

Die Obstblüthe, eine Schenkwürstigkeit Wolfshagens, zu der die Leute aus der Stadt extra heraufgefahren kamen — hatte weite Striche Landes mit weißem und rothem, fruchtbarem Schnee überdeckt. Die Raschlagen im Park „brüllten“, wie Herr von Nott jeden Morgen beim Frühstück mit geringer Begeisterung vermeldete, die ausgeschlagene Nacht hindurch und schätzten den alten Hypochonder unverantwortlich in seiner obnehin nicht besonders erachtenden Nachtruhe. Es war die Zeit, wo Alles, mitgerissen von der krausen, stürmenden Verblüthe, herauskroch aus den alten Hüllen.

Kein alten Obersten äußerte sich dieser Frühlingssonderdrang alljährlich auf die nämliche Weise. Zunächst in ein einem barbarischen Katastroph, und in der Folge in ausbändig abeler, biffiger Tanne. Man konnte das an ihm und ging ihm während der Monate April und Mai gerne aus dem Wege. Denn Keines war fier, daß es nicht ursprünglich und bei der unschuldigen Gelegenheit eine begehende Bemerkung oder einen hellenden „Anranger“ wegthat.

Erich Nott merkte vom Frühling nur, was ihm ins Fenster schien oder was er gelegentlich bei sehr frühen oder sehr späten Spaziergängen einhinein konnte. Er arbeitete, als wolle er die davonjagende Zeit einholen. Die Entwürfe waren längst im Reinen. Nun hatte er im Saal die lebensgroßen Kartons zu zeichnen begonnen, fuhrweckte mit Kohle, Kreide und Bleistift auf der riesigen Papierfläche herum, hatte Hände wie ein Schornsteinfeger und Augen, die in erster Beschäftigung leuchteten, wie ihm Alles so fast zusammenging. Seine Waffen mit Studien von Affen, Bewändern, Landchaften, nach der Natur seit vielen Jahren mit unendlichem Fleiß zusammengetragen, thaten ihm gute Dienste. Ab und zu ließ er zu den Hauptfiguren noch auch ein Modell anfertigen, das Melanie im Dorfe für ihn aufgetrieben hatte: ein gefälliges, frohengegendes Dämlein, einen alten Kasträger mit vermitteltem Uebergesicht und dem dicklippig-schlauen Ausdruck der niederländischen Rasse — oder einen ledern Burschen, ein Raubblondes Mädchen.

Melanie war Notts rechte Hand. Melanie sorgte für Kostume und brachte aus Schränken und Truhen hervor, was sie selbst von Polsterarbeiten und Maschinenhergen her an Bauernkleidern besaß. Und wo's fehlte, mußte Babet Raffendes zurechtstücken. Keine Wäite war Melanie zu groß. Sie war feuer und Flamme für ihren Speisesaal. Er hatte die Kunst, die Pyxidialsterei, das Schopenhauerstudium, Gummimodeliren, Italienisch und Spanisch, die Emalmalerei und all die übrigen ungezählten Vorgänger dieser Künste glänzend gelöst. So etwas „himmlisch Interessantes“ hätte sie im ganzen Leben noch nicht gehabt, bekannte sie mit den drohlichen Nebereitungen, zu denen ihre Lebhaftigkeit sie hinriß.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Schwarze Seidenstoffe.

Garantie-Qualitäten enorm billig.

Cotillon-Orden

in reichster Auswahl. 446
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Franzosen,

14-farbig, das Paar 24—30 M. und höher, 24-farbig, das Paar 16—20 M. und höher, Garnier-Träumerei, beste Qualität, nach neuesten Moden, das Paar 8 M., nur breite fräufige Dinge empfiehl.

Umzüge!!

werden per Bahn u. per Möbelwagen prompt und billig beorgt.
Louis Blum, Marktstraße 12.
Telephon No. 240.
Bestellungen werden angenommen bei Julius Weeber, Cigarren- u. Geschält, Mühlberg 4.

Gravatten, Gio. Scappin, Mühlberg 2. 271



Wilh. Blum, Friedrichstr. 37.

Umzüge

in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung übernimmt unter Garantie billig.

Wilh. Blum, Friedrichstrasse 37.

Bemerkungen, sowie alle galvanischen Arbeiten, Beschlägen, Berühren, Vermissen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgeführten Galvanischen-Anstalt hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12. 1443
Lager: Friedrichstraße 12.

Nechte frische Teltower Rübchen.

Franz Blank, Bahnhofsstraße 12. 2266

Alle Tapetierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelsplatzstraße 48. 972

Zurückgesetzte Teppiche, Gardinen, Portieren u. Tischdecken verlaufe nach beendigter Inventur zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Julius Moses,
Kleine Burgstraße 11, 1 Et.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Bolte Betten mit hohen Säulen von 100 M. an, lackirte Betten von 48 M. an, Dienstboten-Betten von 28 M. an, Matratzen von 10 M. an, Strohsäcke 5 M., Deckbetten 16 M., Kissen von 6 M. an, Rohrschühle 3 M., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secreräre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Blüthenschmuck, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 1917
Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Gänsefedern

Beste Ware, nur ganz in weiß, überaus weich u. feinn, verpackt in 200 Stk. 2 M., 250 Stk. 2 M., 300 Stk. 2 M., 350 Stk. 2 M., 400 Stk. 2 M., 450 Stk. 2 M., 500 Stk. 2 M., 550 Stk. 2 M., 600 Stk. 2 M., 650 Stk. 2 M., 700 Stk. 2 M., 750 Stk. 2 M., 800 Stk. 2 M., 850 Stk. 2 M., 900 Stk. 2 M., 950 Stk. 2 M., 1000 Stk. 2 M.

Walhalla-Theater.
Nur noch bis 28. incl.
das brillante allbeliebte Programm.
10 Nummern 10.
5 Attraktionen 1. Ranges.
Anfang täglich 8 Uhr.

Wein-Versteigerung
in Bingen a. Rh.
Mittwoch, den 16. März d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr,
im „Englischen Hof“ zu Bingen liest Herr
R. Avenarius,
Weingutsbesitzer
in Sanaigebheim und Ingelheim (Rheinhesen),
13 Stück u. 5/2 Stück 1890er Sanaigebheimer, Ockenheimer und Niederheimbacher Weißweine; Sanaigebheimer und Ingelheimer Rotweine,
worunter keine Ansehnliche, öffentlich veräußern. Die Weine liegen in der Kellerei des Versteigerers gegenüber der Station Sanaigebheim. (Zan. No. 2714) F 93
Probenahme an den Fässern für die Herren Commisshouare am 28. Februar und 1. März. Allgemeine Probezeit am 9., 10., 11., 12. und 14. März, sowie in Bingen im „Englischen Hof“ am 16. März vor und während der Versteigerung.
Bingen, den 22. Februar 1898.
Dr. Sieglitz, Groß-Rotar.

Auf nach Viehricht!
Die Gesellschaft Gemütsheiligkeit beauftragt kommenden Sonntag, den 27. Februar, einen Ausflug nach Viehricht in den Saal „Zum Schützenhof“, Wiesbadenerstraße 17.

Homöopath. Anstalt,
Frankfurt a. M., Cläffstraße 15,
gegr. 1883, spec. für Geschlechtskrankh.: veralt. Gonorrhöen u. Blasenleiden, Ausflüsse, Syphilis, Leuchtstiefelgeschwür, Galt, Haut- u. Nervenkrankh., Kopf u. Knochen Schmerzen, folg. jugendl. Verirrungen, Schwächheit, Impotenz u. mit überraschendem Erfolg. Neues Verfahren. Auswärts briefl. Prospekte u. 20 Pf. (Zn. No. F 8881) F 3
Wegen Abnahme meines Heilbogens verkaufe ich sämtliche Möbel, als: Ein- und zweibändige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kleintische, Kommoden, Waschtiselmöbel, Tische, Stühle, Stühle, etc. billiger als sonst. 346 P. H. Thurn, Schloßstraße 35.

Jeder Versuch
mit dem hier die Methode bemerken.
Weißer Metallputz
d. beste Vorwäscher für alle Metalle

Weißer Metallputz entfernt nicht, greift das Metall nicht an und entfernt sofort alle Schmutzpartikel, ohne das Metall zu beschädigen.
Schmitz & Förderer
Wahlstrassen-Cassaal
Berlinerstr.
Carl Langsdorf, Wiesbaden. F 43

Flotter Schnurrbart!
Franz Haar- u. Bart-Extrakt, bewirkt ein rasches, gutes Haar- u. Bartwachstum. Garantiert - Verträge u. Garantien. Jedes Glas, kostet nur 1 Mark, 10 Mark. Versuche u. Bestellungen, sofort. Erfolg garantiert!
A. Dole (H. L.) - u. L. - mit Garantie und Gewissheit. Versuche sofort per Post. Ad. Dole u. Dole, J. L. Dole, H. Dole. Wenn sich in Berlin durch Parfümerieher F. W. A. Meyer, Hamburg-Kilbeck.
(Zan. No. 2629) F 1

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Hollmayer's konzentrierter Pflanzenwässrer
Guano

Produktion in A. B. S. A. G. 1884
Hollmayer's konzentrierter Pflanzenwässrer
Guano
Produktion in A. B. S. A. G. 1884
Hollmayer's konzentrierter Pflanzenwässrer
Guano
Produktion in A. B. S. A. G. 1884

Händler u. Kleinhändler, 16, Sophien 15, Kommode 11, Herrnhuter, Eichen-Bureau (altdeutsch), Spiegel, Bücher u. Bilderbücher, Betten, Lische, Stühle billig Hermannstraße 12, 1 St. 538

Walhalla-Keller.
Vom 1. März ab concertiren im
Walhalla-Keller
(steht im Haupt-Restaurant)
National- und Damen-Kapellen 1. Ranges.
Dienstag, den 1. März, Abends 7 1/8 Uhr:
Debut
des
L. Oesterreichischen Damen-Orchesters
Florian Brückner.
Dirigentin: Flora Brückner.
Anfang: Täglich 7 1/8 Uhr.
Sonntags: 11 1/2 Uhr Vormittags, 4 und 7 Uhr.
Wochentags: Eintritt frei. Sonntags: 20 Pfennig.

Der Walhalla-Keller ist in rathskellerähnlichem Styl gehalten, ein anheimelndes, gut ventilirtes Kneiplokal. Es werden nur Kapellen engagirt worden, die sich in jeder Beziehung des besten Rufes erfreuen, so dass der Besuch dieser Concerte Jedermann empfohlen werden kann.

Selt über 100 Jahren ist der
ächte Trampler
als bester
und ausgiebigster,
daher billigster
Kaffee-Zusatz
rühmlichst bekannt und
wird den
verehrten Hausfrauen,
welche einen wohlschmeckenden Kaffees lieben,
angelegentlich empfohlen.

Lahr i. B. C. Trampler. Gegründet 1793.

Von neuem günstigen Ansehen eingetroffen:
Gebrauchter Kaffee pro Pfund 88 Pfa.
besten, natürlich getrocknet, gänzlich frei von minderwertigen Bohnen und jeglichem Zusatz, angenehm reinzuweisend, eine Qualität, wie schwerlich von irgend einer Seite zu diesem Preise im Detailverkauf geboten.
Lebensmittel-Contingent der Firma C. F. B. Schwantke, Schwalbacherstr. 49, gegenüber d. Emser- u. Wassertr. Tel. 414.
12 Pf. Feinste Sachische, 10 Pf. 1 Mt.
40 Pf. Frischer Seelachs 40 Pf.
Schellfische und Cablian.
Wädlinge 3, 5 und 8 Pf., Rindmilde 5 Pf. 2088
Adolf Haybach, Weichstraße 22.
Feinste Cervelatwurst pr. Pfd. Mt. 1.20.

Kaffe sofort Kasse.
Ganze Lager, Bestände in Konsumtion, Ruz, Seidenwaaren laufe ich gegen sofortige Kasse, auch bei Fabrikanten zurückgeleitet und schlechte Stoffe, wie Zucker, Feinen und Baumwollwaaren, welche ich für Export verwerten kann. Da ich in Kürze dort eintröffe, bitte mit angelegten Offerten sub V. F. 2088 hauptpolizeibüro Wiesbaden sprechen zu lassen.

Thee Thueré, Utrecht-Holland
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Speziall. empfehle:
No. 1 2 3
Mt. -65 -75 1- 1/4 Pfd.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.
Peiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkant bester und ausgiebigster Kaffee-Zusatz. Überall vorräthig. Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Kraftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.
Goldene Medaille
Ehrenlob Auszeichnung
Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,
Ehrenlob Auszeichnung



Telephon 173.
Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:
Prima Schellfische, je nach Größe 25 Pf pro Pfund,
große Angel-Schellfische 40-50 Pf pro Pfund,
Cablian, ganze Fische, 3 bis 6 Pfd schwer, 40 Pf.,
Schollen u. Merlan 50 Pf.,
Zander in allen Größen pro Pfund 70 Pf.,
Heilbutt im Ausschnitt 1 Mt. 20 Pf.,
rothfleischiger Salm 1 Mt. 20 Pf.,
lebende Bamberger Spiegelfarpen, Rhein-schleie, Rheinbedche, Aale, Barsche, Bachforellen, sowie echten Rhein-salm, Steinbutt, Seelungen, Limandes u. billigt. Trünte 40 Pf. pro Pfund. Monifendamer Bratbücklinge pro Stück 10 Pf. 2421

Gelegenheitskauf.
1/2, Halb- und 95 er Niesling (beste Lage Rheingau) Best. hältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter V. U. 966 an den Tagbl.-Verlag. 26174

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten
Circulars
Preislisten
Facturen
Rechnungen
Quittungen

Briefköpfe
Postkarten
Couverts
Bücherformulare
Wechsel
Plakate

Gibt in bester Ausstattung rasch und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.



Ingebrannter Campinas-Kaffee... Heh. Eifert, Marktstraße 19a.

Nicht entölt! Cacao „Naturel“

besitzt den höchsten Nährwerth und ist von ganz vorzüglichem Wohlgeschmack...

Per Pfund Mk. 2.40.

Proben à 12 Pf., genügend für 2 Tassen, werden verabfolgt.

Conditorei und Chocoladen-Fabrik Wilh. Abler Nachfolger, Taunusstrasse 34 u. Kl. Burgstrasse 10.

Est. westfäl. Pumpernickel per St. 20 Pf., jede Woche frisch, Süsrahm-Tafelbutter per Pfd. 1.20 Mk.

Heh. Eifert, Marktstraße 19a.

Feinstes Tafelobst:

Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Banmann's Rtte., Joh. Scheben, Obstgärtnerel, Obere Frankfurterstrasse.



Die Kohlen- und Brennholzhandlung Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden, empfiehlt zum gef. Bezuge für Arbeiter, Köche, Maschinen- und...

Brennholz.

Buchen-Schichtholz, gefirniet, per Centner... P. Reysiegel, Friedrichstr. 50.

Butter! Butter! feinste Süßrahm-per Pfd. Mk. 1.15. F. Müller, Nerostraße 23.



Rheinbahnhof. Laisenstr. 36. Patent-Ruhr-Cols für Centralanlagen, beste Anthracit-Würfel für Americ. Oefen.

Verkäufe

Nachweislich gut gebendes Flaschenbiergeschäft mit guter Saubersaft u. Jnd. (bis 12 Oerle Bieredrand wöchentl.) preisw. zu verkaufen.

Gelegenheitskauf für Reserve-Cavallerie-Offizier. Stufe, 167 Centr. groß, hellbraun, lehrst.

Schöner Hühnerhund, belgisch, kurzhaarig, als Pointer oder Weidhund billig zu verkaufen.

Japanische Wödhchen zu verkaufen Schwabacherstraße 83, links.

Decimale- u. Tafelwaagen, schwarz, sehr wenig gebraucht, von einer guten Firma, preiswerth zu verf. Karlsruherstraße 37, 2. l.

Pianino, einige gebrauchte, wie neu erhaltene, zu 200, 300 u. 575 Mk. Reichard Wolf, Wilhelmstraße 80.

Wegzugs halber, in eine allseitig schön, nach einigen alten Leibern und sonstigen alten Sachen zu verf. Taunusstraße 53, Barmen rechts.

Wegzugs halber, in eine allseitig schön, nach einigen alten Leibern und sonstigen alten Sachen zu verf. Taunusstraße 53, Barmen rechts.

Wegzugs halber, in eine allseitig schön, nach einigen alten Leibern und sonstigen alten Sachen zu verf. Taunusstraße 53, Barmen rechts.

Wegzugs halber, in eine allseitig schön, nach einigen alten Leibern und sonstigen alten Sachen zu verf. Taunusstraße 53, Barmen rechts.

Wegzugs halber, in eine allseitig schön, nach einigen alten Leibern und sonstigen alten Sachen zu verf. Taunusstraße 53, Barmen rechts.

Berschiedene Möbel

billig zu verkaufen, zwei schöne Buchschreibeiten mit Baumstapeln, zwei dito mit Rollenwagen, 2 Spiegelkränze, Vericoms mit Aufsatz, 1 Divan mit Moirébezug, verschiedene Kleider-

Albrechtstraße 24, Bart.

Empfehle neue laf. Bettes n. 35, 45, 65, 85 u. höher, Matr. 10, Strohhüt 5, Deck. 15, Rissen 5, Sophas 35, 40, 50, pol. u. laf. Kleider u. Hübscher, Rommelen, Vericoms, Waschtommoden u. e. ohne Rahmen, sowie alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel zu bill. Ver.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

Schönes Kameltaschen-Sopha, billig zu verkaufen Schwabacherstr. 7, Wdh. 2. St. r. 2870

Schreibisessel in Nuss- und Eichen billig zu verkaufen, Röh. Roonstraße 6, 1. St. l.

ein feines laf. Bett, einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

ein gebr. vollständ. Bett für 35 Mk. zu verkaufen. Röhrenstraße 33, Niederstr., einb. 20 Mk. Bismarckstr. 3, 4. l.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 93. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes

Mieth-Verträge

nordöstlich im Verlag, Langgasse 27.

L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Spezial-Transport- und Expeditions-Gesellschaft

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa, Mainzerstr.
6 Zimmer etc., sofort, 1700 Mk. 1085
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Wachenerstraße 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer
Wob u. Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten.
Näh. Waldmühlstraße 25, Part. 7818

Möhrlingstrasse
moderne Villa, 1. April, 2800 Mk. 1067
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vt. Näh. belsch. 6448

Nerothermal,
erhöhte Lage, kleine Villa mit reizendem Garten, 1. April, 1500 Mk. 1008
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Nerothermal 43b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 45, 2. Et. 7073

Villa Nerothermal 57
ganz oder getheilt zu vermieten. 1418

Sonnenbergerstraße
ist eine Villa per Juli oder früher zu verm.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1408

Villa mit Centralheizung
mit vielen und sehr grossen Räumen sofort oder später.
Erhöhte Lage. 1000
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Villa
mit Obst- u. Gemüsegarten zu vermieten Taunusstr. 3.

Landhaus
7 Zimmer etc., 1. April, 1200 Mk. 1094
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Geschäftslokale etc.

In meinem Neubau Vertramstraße 21 ist eine schöne, helle
Berkfläche von 36 Qmtr., nebst Korbraum von 27 Qmtr., für einen
Lagerer sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei
A. Wolff, Architekt, Dohmerstraße 31. 7211

Bismarck-Platz, Ecke Weichstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z.
u. reichl. Zubehör u. Wob. auf 1. April 1898 zu vermieten.
Näh. belsch. und Vertramstraße 2 bei G. Moos. 7529

Erladen am Bismarckplatz mit Wohnung, ev. auch Keller und
Lagerräume, zu verm. Näh. Langgasse 6, 1. 810

Laden Weichstraße 10 mit Wohnung zu vermieten.
Näh. im Restaurant Eban. 261

Erladen Weichstraße 27 mit anst. Wohnung sofort
zu vermieten. Näh. 1. Et. 658

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898
zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6189

Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898
zu vermieten.
Ph. Leandl, 1. Et. 1020

Eisenwegengasse 9 er. Laden gleich oder später zu vermieten.
Clenowstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April
zu vermieten. 7888

Hausbrunnstraße 5 eine Berkfläche, kann auch als Lager-
raum benutzt werden, zu vermieten per 1. April 1898. 800

Laden Weichstraße 5, nächst der
Mittelstraße, zu verm. Näh. bei
G. Voltz, Delespferstraße 1. 1517

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl.
Korridor-Zimmer, als
Büreau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres
belochl. im 2. Et. 7000

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als
Berkfläche für ruhige
Arbeit zu vermieten. Näh. bel. im 2. Et. 7001

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Korridor- und Hintergebäude)

Läden, event. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Kellern,
Lageräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
hydroant. Heizung, Büreau u. Zubehör zu vermieten.
Näh. Hausbrunnstr. 23. 1454

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Nebenräume, als
Comptoir geeignet, per sofort zu vermieten. 1000

Gerichtstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu ver-
mieten; geeignet für Feilen- oder Cigarren-Geschäft. Näheres
Wörthstraße 17, Bel-Étage. 451

Laden
Goldstraße 2, vis-à-vis Holzengasse (früher Goldwaaren-
schmied-Geschäft), nebst Nebenräume u. Wohnung
per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei
J. Hupp, Goldstraße 2. 1410

Laden Eck Gold- u. Weichergasse mit Magazin u. Wob. u.
auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei Weyer. 7888

Grabenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern
und Zubehör auf 1. April für 800 Mk. zu verm. Näh.
Schützenhofstraße 12 bei Moos. 45

Säuerengasse 10 Berkfläche oder Lagerraum auf gleich oder
später zu verm. Näh. Weichergasse 40 bei Marcuse. 7158

Säuerengasse 13 ff. Berkfläche, evtl. mit Zimmern als Comptoir
gleich zu vermieten. 7803

Heinenstraße 25 ist eine helle große Berkfläche mit oder ohne
Wohnung auf 1. April zu verm. R. Schöndorferstr. 55, 2. 1042

Sermannstr. 6 Laden mit Wob. u. 1. 600 Mk. u. April. 1516

Laden Hermannstraße 17 mit Wohnung, 2 Zimmer,
Küche, Keller u. Zubeh., zu verm. Näh. 1. Et. 1. 623

Heichergasse 24 gr. h. Berkfläche m. Korbraum u. Wob. zu verm. 1259

Kellerstraße 11 ein Laden mit Zwei-Zimmer-Wohnung per
1. April u. 3. zu vermieten. Näh. bei Johanna Sauter,
Nerothermalstr. 25. 1521

Kirchgasse 19 ein Laden mit Nebenräume zu vermieten
auf 1. Oct. 1898. Näh. bei Krieg, im Laden. 329

Geschäftslokale.
In dem Neubau „Zum Storchneß“,
Kirchgasse 43, sind zwei große
Läden mit Sousfol u. das Entresol
zum 15. Mai cr. zu verm. Näh. bei
Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 567

Kirchgasse 54, 1, ist die von Herrn Lipsitz
(oder Süsser) zum 1. April abwärts zu verm. Näh. 2. Et. 873

Kirchgasse 53 große helle Berkfl. mit oder ohne Wob. zu verm.
Kirchgasse 63 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1444

Quisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung
(für Bäcker als Lager) auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. 2. Et. 1277

Quisenstraße 24 ist eine Berkfläche mit großer
Lagerhalle auf 1. April zu vermieten. 1385

Marktstraße 9 mehrere Lageräume und Keller zu vermieten.
Näh. zu erfragen bei 7006

Ernst Beerlein, Hausbrunnstraße 1, 2.
Marktstr. 12 schönes Lokal für Fischhändler
Wändler oder Wäscheri zu verm.
Marktstraße 12 Entresolräume mit oder ohne Wohnung,
zu jedem Geschäft tauglich, für 1. April zu vermieten.

Laden Mauergasse 8
mit oder ohne Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. 908

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet,
billig zu vermieten. 8870

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Feilen- und Engros-Geschäft geeignet, per
1. April zu vermieten. Wilhelm Gerhardt. 575

Laden
mit Nebenräume und angrenzender Wohnung für 700 Mk.
zu vermieten Weichergasse 20. Näh. Grabenstr. 14. 941

Weichergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermieten. 96

Laden Weichergasse 33 zu vermieten. Näh. 1. Et. 908

Wörthstraße 9 Berkflächen o. Lagerraum, heizbar, zu verm. 7392

Großer Laden Wörthstraße 15, event. mit
großen Lager- und Comptoirräumen und
Wohnung, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, Pt. 677

Wörthstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet
für Barbier u. Friseur, zu verm. Näh. belschl. 1. Et. b. 1415

Schöner Laden
mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Juli billig zu ver-
mieten Moritzstrasse 50. 1207

Wineumstraße 3
ist per sofort oder später ein sehr großer Laden, auch für
Comptoir, zu vermieten. 1420

Laden
mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk. zu vermieten
Kreuzgasse 1. 7839

Nicolasstraße 5,
Erdgeschoss, sind 3 schöne Zimmer, event. auch Kaminen, zur
Büreau geeignet, zu vermieten. 707

Laden mit Lagerzimmer und Warenschrank, passend für
Füllale, mit oder ohne Wohnung, in Rheinstr. 55
zu vermieten. Näh. in der 3. Etage. 684

Wörthstraße 9, 2. L. Werkfl. mit oder ohne Wob. zu verm. 7715

Laden mit Wohnung ev. ff. Berk-
fläche per 1. April zu verm. Seelgasse 4, 6. 7773

Seelgasse 30 große helle Werkfl. mit Wohnung per 1. April
zu verm. Näh. 1. Et. 1007

Ein schönes Ladenlokal
mit Nebenräumen, zusammen oder getrennt, zu vermieten
Seelgasse 24/25. 7529

Seelgasse 33 ein Laden mit Nebenräume, event. mit Wohnung,
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei
August Kähler. 1307

Schützenhofstraße 3 Heidecker seit
Jahren unangehobene Turnlokal zum 1. April 1898 zu verm. 7207

Färberei und Restaurationsarbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Röh. Röh. Röh. 12, 13, 2 St.

Coalsdorfer zu verkaufen. 2157
Wolltücher, alle Sorten, modernster. Röh. Röh. Röh. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wichtig!
Sonnstags 200 Mt., Kinderkleider von 30 Mt. an, Costüme 5 Mt., Blumen von 2 Mt. an werden gut schnell unter Garantie angefertigt, alle Sachen modernster. Röh. Röh. Röh. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Damen-Costüme
werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt. Umlerstraße 6, Wdh. 3 St.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Gassestraße 10, 1. St. r.

Wiener Directrice des des. Costüme, Capes u. i. w. in und außer dem Hause. Cr. Meier, Gassestraße 14, 1. St. r.

J. Sieber, Damen-Schneider, Bangeasse 3, 2.
Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Gassestraße 14, 1. St. r.

Wägeln
(Carus für Holz und Stein) perfect zu erl. Fr. Krombach, Gassestraße 13, 1. St. r.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird nach angemessenen Preisen angefertigt. 28 bei Frau Wittwe.

Eine durchaus geübte **Zaillenarbeiterin** per 1. März gesucht. Frau S. Metz, Langgasse 8.

Noch 6 bis 8 Stückerinnen sofort gesucht. Victor'sche Anstalt, Zaunstr. 18.

Tüchtige selbstständige Koch- arbeiterinnen finden dauernde Stellung bei höchstem Lohn. 2378
August & Crakauer.
Willemsstraße 33.

Witteng-Küchlein für Haus und Hof, sowie Kochmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Bohndorferstraße 6, Wdh. 2, 1.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. H. Denold, 11. Wdh. 10.

Ein Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein braves Mädchen kann die Schneiderin gründlich erlernen bei Frau Willers, Albersstraße 45, 1. 2090

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen für ein feines Band- und Modemagazinschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2364

Tüchtiges braves Mädchen sofort oder später gesucht. Tausstr. 26, Parterre. 2318

Gefucht eine Kinderfrau oder besseres Mädchen zu einem K. Kinde. 2318

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit und ein jungeres Mädchen für Kind und leichte Arbeit sofort gesucht. 2304

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern sofort gesucht. 2309

Ein sauberes besseres Hausmädchen mit guten Empfehlungen u. 15 März für Herrschaftshaus gesucht. 2311

Braves Dienstmädchen für 1. März gef. Schmalzstraße 9, 2. St. 2310

Gefucht für gleich u. später gegen hohen Lohn Mädchen für Haus, Küche, und solche, welche bürgerlich kochen können. Frau Weing. Albersstraße 40, Wdh. 1. 1. 2311

Gefucht noch auswärts in vier Jahren im Alter von 3-8 J. ein junges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, mit nützlichem Können. Röh. in Tagbl.-Verlag. 2312

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für ein Herrschaftshaus gesucht. 2313

Leidender Hausbürche... Junges Hausbürche... Ein tüchtiger Koch... Substitutin...

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junges Commis, gefährt auf gute Zeugnisse... Junger Mann von angenehmem Alter...

Vertrauensstellung

Sucht ein pensionierter Beamter, seine Interessen, hohe Sicherheit... Sucht ein pensionierter Beamter, seine Interessen, hohe Sicherheit...

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Die Verlobung unserer Tochter Leah mit Herrn Rabbiner Dr. S. Bamberger aus Sulz, Elsass...

Wiesbaden, den 23. Februar 1898.

Rabbiner Dr. Kahn u. Frau.

Codes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere unvergessliche, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Johannette Bolz, geb. Hundel, nach kurzem Leiden am Mittwoch Nachmittag 4 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Codes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind, Elisabeth, im Alter von sieben Monaten heute früh um 10 Uhr zu rufen.

Tages-Veranstaltungen. Kurhaus. Abends 8 Uhr: III. Quartett-Soirée. Königl. Schauspiel. Abends 7 Uhr: Nigoletto. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Mann im Schatten. Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Hoftheater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Evangelischer Männer-V. Singlags-Freien. Abends 8 1/2 Uhr: Chorführer. Fräulein. Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonnagschule und Lutherkalm.

Versteigerungen etc.

Einrichtung von Offerten auf die Hofführung der Kuppel-Bischofs-Anlage für den Erweiterungsbau der Reichshafen- und Eisenerz-Anlage in der Schlachthaus- und Viehhofs-Anlage, im Rathhaus, Zimmer No. 42. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 84, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Gottesdienste. Sonntag: Bibellesung. Gottesdienst: Freitag Abends 8 1/2 Uhr, Sabbat Morgens 9 Uhr, Sabbat Nachmittags 3 Uhr, Sabbat Abends 6 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen. Wiesbaden, 22. u. 23. Febr. Baromet. (mm) 737.9 739.8 737.9 740.7 737.7 742.7 737.8 741.0

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'

Mittigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

25. Februar: milde, wolky, stellenweise bedeckt und neblig, frische Winde.

26. Februar: wenig veränderter Temperatur, meist wolky mit Sonnenschein, stellenweise bedeckt, Nieselregen.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Gamburg-Amerikanische Postenamt-Reisen-Schiffahrt. (Generaldirektor der Gesellschaft: A. Bollenmeyer, Rheinstr. 21.) D. 'Arctica', 20. Febr. 12 Uhr: Mittags von Romberg nach Hamburg; D. 'Arctica', von Festsand (Hamburg), 20. Febr. 6 Uhr: Nachm. Hamburg; S. D. 'Augusta Victoria', 18. Febr. 8 Uhr: 30 Min. Abends von Hiera nach Alexandria; D. 'Canada', von St. Thomas direct nach Hamburg, 20. Febr. 9 Uhr: Morgens Brantle Point passiert; D. 'Ardilla', 19. Febr. in New-Orleans; D. 'Galicia', von Hamburg nach Colon, 19. Febr. 10 Uhr: Abends von Hamburg; D. 'Barfomonia', von St. Thomas nach Hamburg, 19. Febr. 9 Uhr: Abends in Havre; D. 'Barria', von Hamburg nach Romberg, 19. Febr. 7 Uhr: 30 Min. Abends von Hamburg; D. 'Canada', 20. Febr. 5 Uhr: Nachm. von Genua nach dem La Plata; D. 'Argonia', 19. Febr. in Colon; D. 'Arctica', von Hamburg nach Romberg (Frankfurt), 21. Febr. 12 Uhr: Mittags in Romberg; S. D. 'Augusta Victoria', 21. Febr. 12 Uhr: Mittags in Alexandria; D. 'Ardilla', von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 21. Febr. 12 Uhr: Mittags passiert; D. 'Ardilla', von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 21. Febr. 12 Uhr: Mittags passiert; D. 'Arctica', von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 21. Febr. 12 Uhr: Mittags passiert; D. 'Arctica', von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 21. Febr. 12 Uhr: Mittags passiert.

Northdeutscher Lloyd in Bremen. (Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Gütlich, Kettelstraße 2.) Schiffname: Riga. Abfahrt: 19. Febr. 1 Uhr: Am. von Romberg, 20. Febr. 7 Uhr: Am. in Genua, 21. Febr. 7 Uhr: Am. von Romberg, 27. Jan. 6 Uhr: Am. in Romberg, 30. Febr. 10 Uhr: Am. in Romberg, 17. Febr. 2 Uhr: Am. in Romberg, 18. Febr. 4 1/2 Uhr: Am. v. Southampton, 21. Febr. 10 Uhr: Am. v. Genua passiert, 21. Febr. 11 Uhr: Am. St. Catharines p. Bremen, 21. Febr. 2 Uhr: Am. von Romberg, 7. Febr. 4 Uhr: Am. St. Catharines p. Romberg, 18. Febr. 11 Uhr: Am. in Genua, Maria Richards, Baltimore, 16. Febr. 8 Uhr: Am. v. Southampton, Friedrich, d. Große, Romberg, 16. Febr. 11 Uhr: Am. v. Genua passiert, E. D. Meyer, Romberg, 21. Febr. 10 Uhr: Am. v. Genua passiert, Willehad, Baltimore, 21. Febr. 1 Uhr: Am. v. Bremerh.

Reinbampfschiffahrt. Rösische und Dänische Gesellschaft. Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Geln. 11 1/2 Uhr bis Geln. Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Täglich Spätschiffahrt von Biebrich nach Biebrich. Billets und Anstehen in Biebrich bei dem Agent W. Fickel, Langgasse 20. F 239

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiels. Freitag, den 25. Februar. 59. Vorstellung im Abonnement D. Nigoletto. Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des F. Flote, von J. G. Grunbaum. Musik von J. Verdi. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Schlar. Regie: Herr Dornowak.

Personen: Der Herzog von Mantua, Herr Berthold, Nigoletto, sein Dolmetscher, Herr Griffl, Gilda, dessen Tochter, Herr Griffl, Graf von Caprano, Herr Kuffert, Graf von Caprano, Herr Kuffert, Die Gräfin von Caprano, seine Gemahlin, Hr. Robinson, Marullo, Cavaliere, Herr Schall, Boris, Herr Schall, Sparafacile, ein Bravo, Herr Schwallier, Maddalena, seine Schwester, Hr. Brodman, Giovanni, Sibba's Gesellschaftlerin, Hr. Brodman, Ein Officier der Heßelbatterie, Hr. Brodman, Ein Page der Herzogin, Hr. Brodman, Petrus und Damen von Hofe, Pagen, Hofdamen, Heßelbatterie, Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Umgebung. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Residenz-Theater. Freitag, 25. Februar. 106. Abonnements-Vorstellung. Abonnement-Billets gültig. Gausführung: Der Mann im Schatten.

Personen: Mathias Nestel, früher Kammermeister, jetzt Rentier, Gust. Schulze, Seine Frau, Sofie Adelt, Trude, ihre Tochter, Hr. Borchard, Lehmann, Schreibermeister, Hans Borchard, Hr. Bergmann, Dr. phil., Privatsecretär, Hertel's, Hans Schwabe, Hugo Gogler, Buchhandlungsgehilfe, Rudolf Bortol, Alteser Buchhändler, Carl Hofmann, Döhrer, J. Handwerksmeister, Adolf Stewe, Schiller, Carl Hofmann, Der Bürgermeister, Friedrich Schumann, Grammann, Otto Grottel, Frau Wömler, Clara Krause, Griles, Hermann Ring, Jweites, Comiteemitglied, Oswald Roberti, Drittes, Heinrich Demler, Johann, Diener, Friedrich Bollen, Ort der Handlung: Eine große Stadt in der Provinz. Zeit: Gegenwart. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, den 26. Februar: Das Opernhaus. Schwal in 3 Akten von D. Walter und Leo Stein.

Reichshafen-Theater, Süssstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Waldhalla-Theater, Marthasstraße 1a. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Hainmer Stadttheater. Freitag: Abda.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 25. Februar, Abends 8 Uhr.

Dritte Quartett-Soirée. der Herren: Concertmeister Herrmann (I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Wils, Saday (Viola), Joh. Kiechhorn (Violoncello), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn H. Spangenberg, Director des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik (Piano). Programm: 1. Aus meinem Leben, Streichquartett in E-moll B. Smetana. I. Allegro vivo appassionato. II. Allegro moderato a la Polka. III. Largo sostenuto. IV. Vivace. 2. Klavierquartett in Es-dur op. 47. B. Schumann. I. Sostenuto assai. Allegro ma non troppo a con molto sentimento. II. Scherzo: Molto vivace. III. Andante cantabile. IV. Finale: Vivace. 3. Streichquartett in D-dur No. 8. (Peters-Ausgabe). Haydn. I. Allegro moderato. II. Adagio cantabile. III. Menuetto. Allegretto. IV. Finale: Vivace.